KAVW Wien, 26. Okt. 1974

Der Gottesbegriff der Bibel.

I. AT.

1.) Bestandsaufnahme

Ps 6, 4-8

Nur der Gott Israels ist der Gott der Welt!

2.) Wie entstanden:

a.) Bund von Sichem Jos 24, 2. 14. 15

b.) David u. Saul: 1Sm 26, 19: im Sinne von Ex 20,3: der einzige Gott für Israel.

noch kein Monotheismus!

כי יגרשוני היום מהסתפח בנחלת יי' לאמר, לך עבד אלהים אחרים.

c.) 2 Kg 3, 27: Mesha vor Moab aufgegeben.
nichts der Belagerung seine Stadt in äußerste Bedrängnis seinen erhofften berechtigten Sohn seinen Gott als Brandopfer dar.

Also Flucht in: מן יהוה.

am Beispiel von Amos

Am 3,2 רק אתכם ידעתי מכל
משפחות האדמה/על כן
אפקד עליכם את כל
עונותיכם.

Ps 17,7 הפלא חסדיך מושיע את
בטחים
מקמיהם ימינך
והפלא את חסדיך אלי מושיע
וכלשונך מתכיהם ואת יקים.

Hier muß Israel, damit es unter Gottes
Führung steht.

→ zahlreiche Beispiele, z.B. Ps 16, 20-25.
Ps 26, 5-10.

1.) Folgen für Eschatologie.

Gott, der die Geschichte lenkt,
lenkt sie auch bis an ihr Ende,
das einbefaßt, wenn die gegenwärtige
Welt, die unter der Sünde steht,
erneuert werden wird.

Jes 43, 16-21: כה אמר יי נותן
בים דרך וברזל עצום נתיבה.....
זכרו ראשנות כאתמול..... הלא אותה
תדעו

Ex 19,5 (E):

Noch deutlicher in Dt 26,17ff - 19.

1) Bes Universalität als Gottesbegriffes (Jhwh
2) Venus + Schöpfergott) + Geschichtstheologie,
3) insbesondere Eschatologie → resultiert:

Israel = heilsgeschichtl. relevante
Gemeinde (bis zu letzter Konsequenz
entfaltet in nachbibl. Zeiten)

Wichtig für christl. Gemeindebegriff
heute !!!

Daher: Gott aller Zeit: aller u. aller Völker und Trösters und Kraftspenders.

Jes 40,1:

3.) Entwicklung der Christologie → Logos

Alle Ansätze Syn 8

Jo Sin 1.2 ff

ארון → Philo → אדון

4.) Der Glaube an den Auferstandenen und die neue Schöpfung.

→ Rö 8.